

RBW-Newsletter Januar 2009

Die RBW wünscht allen Mitgliedern und Freunden alles Gute für das Jahr 2009 und hofft auch für das Neue Jahr auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir wünschen jedoch vor allem allen Mitgliedern Gesundheit in Haus und Hof.

Jungzüchtertag in Bad Waldsee

Am Samstag, dem 10.01.2009 findet wieder der traditionelle Jungzüchtertag der RBW im Vermarktungszentrum Süd in Bad Waldsee statt. Den verschiedenen Wettbewerben stellen sich insgesamt 69 Kinder und Jugendlichen und übertreffen damit die Meldungen der letzten Jahre. Als Preisrichter konnte der aus Tirol stammende Hannes Schreder gewonnen werden. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr. Alle Züchter und Freunde sind recht herzlich eingeladen.

Interbull-Zuchtwertschätzung Holsteins Januar 2009

Mit der Interbull-Zuchtwertschätzung am 13.01.09 erwarten wir für die Rasse Holstein einige neue Bullen, die sich für den Einsatz qualifizieren könnten. Bei schwarzbunten Holsteins kommen nun vor allem Riverland-Söhne wie Risther und Rivord in Frage. Es wird auch erwartet, dass sich bewährte Bullen wie Matron, Jockorm und Chamdur deutlich bestätigen können. Das mit Faran, Rulead und Lightbow sehr breite rotbunte Holstein-Programm kann vielleicht mit Paradox-Söhnen erweitert werden. Lesen Sie hierzu die Veröffentlichungen in den Wochenblättern sowie die aktuellen Bullenempfehlungen auf der Internet-Seite www.rind-bw.de der RBW ab 13.01.09.

Gesextes Sperma verfügbar

Die RBW bietet gesextes Sperma an. Zum Einsatz kommen vor allem gesexte Bullen von verschiedenen Kooperationspartnern. Für die Rasse **Braunvieh** sind verfügbar Joel, Vasir und Juleng.

Für die Rasse **Holsteins** wurde der Spitzenbulle Jockorm zum Sexen überstellt, von ihm ist ab 24.01.09 Sperma verfügbar. Vorbestellt werden können zudem die Alta-Bullen Mr.Minister und Wildman, auch diese sind gesext verfügbar. Bestellungen und Rückfragen richten Sie bitte an Frau Ludescher Tel.: 07586-9206-42.

Bitte beachten Sie beim Einsatz von gesextem Sperma, dass mit deutlich geringeren Befruchtungsergebnissen zu rechnen ist und sich nur ein Einsatz auf Jungrinder empfiehlt.

Vermarktung

Große Exportnachfrage

Die RBW sucht für mehrere Exportaufträge tragende Rinder der Rassen Holsteins, Fleckvieh und Braunvieh. Bitte melden Sie umgehend Tiere an die Geschäftsstelle oder Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter. Gesucht werden Tiere zwischen 4 und 6 Monate tragend. Die Tiere benötigen i.d.R. volle Abstammung und müssen zweimal gegen Blauzunge geimpft worden sein.

Weiterhin besteht laufend Nachfrage nach laufstallfähigen, frisch abgekalbten Holstein-Jungkühen mit mindestens 28 kg Einsatzleitung für den Export nach Italien und Spanien.

Anmeldung unter Tel: 07586-9206-30 bis 34, Fax 35

Kälberfestvermarktung

Bis auf weiteres ist es wieder möglich, Kälber in einem Alter von unter 90 Tagen nach Spanien zu exportieren, sofern sie aus Beständen stammen, die vollständig gegen die Blauzungenkrankheit geimpft wurden und die letzte Impfung nicht länger als 12 Monate zurückliegt. Als Nachweis, dass Ihr Rinderbestand geimpft wurde, lassen Sie bitte die beiden bisherigen Impftermine unter Angabe des verwendeten Impfstoffes von Ihrem Tierarzt mit Stempel und Unterschrift bescheinigen und schicken Sie diese Bescheinigung jeweils in Kopie mit den zu vermarktenden Kälbern mit. (Ein entsprechender Vordruck ging Ihnen bereits mit einer gesonderten Faxaktion Ende Dezember zu).

Schlachtviehvermarktung

Derzeit werden Schlachtbullen, -kühe und -färsen von den Schlachtbetrieben flott und zu guten Preisen nachgefragt. Nutzen Sie diese Gelegenheit und vermarkten Sie Ihr Schlachtvieh über die RBW. Schlachtvieh Nord: T. Schmidt, Tel: 0172/2806034, Schlachtvieh Süd: Dr. H. Mathiak, Tel: 0172/7671946.

Süddeutsche Fleischrindertage 2009

Am 6. und 7.2.2009 finden erneut die Süddeutschen Fleischrindertage in Ilshofen statt. Gemeldet sind inzwischen ca. 150 Spitzenpapiere. Der Katalog wird in wenigen Tagen unter www.rind-bw.de einzusehen sein. Schwerpunkt des Angebotes stellen die Rassen Angus und Limousin mit jeweils ca. 50 Bullen. Zum Verkauf kommen jedoch auch Tiere anderer Rassen (z.B. Fleckvieh und Charolais). An der Schau und Sammelkörnung nehmen auch Tiere der Rassen Zwerg-Zebu, Galloway, Hereford, Fleckvieh, Pinzgauer, Charolais und Highlands teil.

Farmshop beginnt Arbeit

Mit den ersten Januartagen beginnt der Farmshop seine Arbeit. Der Farmshop ist eine gemeinsame Initiative des Schweinezuchtverbandes Baden-Württembergs e.V. (SZV) und der Rinderunion Baden-Württemberg e.V. (RBW). Der Farmshop vertreibt Bedarfsartikel des landwirtschaftlichen Betriebes und versucht durch gemeinsamen Einkauf und Vertrieb über das Frischspermanetzwerk des SZV Synergieeffekte zum Nutzen der Landwirte zu nutzen. Hierfür wird künftig ein gemeinsamer Katalog mit spezieller Abstimmung auf die Bedürfnisse der rinderhaltenden Betriebe herausgebracht. Bestellungen können jederzeit beim Außendienst abgegeben werden oder aber unter Tel.: 07586-920719 oder Fax 07586-920788. Dort kann auch der aktuelle Katalog angefordert werden. Rückfragen richten Sie bitte unter Tel.: 0160-96998877 an Herrn Semle.

Besamungsangebot

Nach der Interbull-Veröffentlichung am 13.01.2009 werden die Besamungsangebote aktualisiert und können im Internet unter www.rind-bw.de herunter geladen werden.